



## Tierhaltung allgemein - Tierhaltung allgemein

4.1.1	<p>Richtlinien-Bezug: 7.9.1. Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein <b>Zukauf von Tieren anderer Qualitäten</b> statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Demeter-Inspektion bereit zu halten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Tierart/Tiergruppe, Anzahl der Tiere, Datum des Zukaufs, Alter bei Einstellung, Name/PLZ/Ort des Lieferanten, Qualität. Diese Vorgabe gilt ab 2019 auch für Geflügel-Zukäufe. Anlage: _____</p>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.2	<p>Richtlinien-Bezug: 6.5. Wird <b>Formaldehyd</b> zur Desinfektion von Stalleinrichtungen oder Melkanlagen eingesetzt?</p>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
4.1.10	<b>Fütterung</b> Richtlinien-Bezug: 7.7.			
4.1.11	<p><b>Neue Futtermittel QHS</b> Richtlinien-Bezug: 7.7.2. Die Vorgaben der Demeter-Richtlinie zum Futter-Zukauf wurden auf der Delegiertenversammlung im April 2020 grundlegend geändert. Sie gelten seit dem Inspektionsjahr 2021 und werden im Kapitel 7.7.2. Grundsätzliche Anforderungen an Zukauf - Futtermittel benannt. Ein Merkblatt zu Futtermitteln finden Sie unter <a href="http://www.demeter.de_Leistungen_Zertifizierung_Merkblätter">www.demeter.de_Leistungen_Zertifizierung_Merkblätter</a> &amp; Informationen.</p>			
4.1.12	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.3. Entspricht der <b>hofeigene Anteil</b> der Futterrations (auch aus Kooperationen) der Demeter-Richtlinie? <i>Erklärung: Die hofeigenen Anteile des Futtermittels muss bei Raufutterfressern mindestens 60 % und bei Monogastriern mindestens 50 % betragen. Befinden sich beide Tiergruppen auf dem Hof wird der Anteil gemittelt und als Durchschnitt über alle Tierarten gerechnet.</i></p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
4.1.13	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.3. Der <b>Demeter-Anteil</b> in den Jahresrationen (=Futter (TM) für eine Tierart und ein Jahr) beträgt für alle Tierarten jeweils mindestens 70 %. <i>Erklärung: Demeter-Anteile für alle Tierarten: Mindestens 70 % (50 % bei Schweinen und Geflügel mit Ausnahmegenehmigung), Umstellungsfuttermittel: Maximal 30 % in Umstellung auf Bio + 20 % in Umstellung auf Demeter (Bio anerkannt).</i></p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
4.1.14	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.2. Fand im vergangene Kontrollzeitraum ein <b>Zukauf von Futtermitteln</b> landwirtschaftlichen Ursprungs statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Demeter-Inspektion bereit zu halten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Bezeichnung des Futtermittels, Menge des Zukaufs, Qualität (Demeter oder Bio), Datum des Zukaufs, Name/Postleitzahl/Ort des Lieferanten und Verwendung des Futtermittels (Angabe für welche Tierart das Futter zugekauft wurde). Anlage: _____</p>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
4.1.15	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Wurden <b>Futtermittel</b> nur von Demeter-Betrieben und Demeter-Vertragspartnern (Agrarhändlern und Futtermühlen) zugekauft?</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.16	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Wurde für den Zukauf von <b>Nebenerzeugnissen der Lebens- und Futtermittelverarbeitung sowie Kraftfuttermittel</b>, die in EU-Bio Qualität zugekauft wurden, ein Antrag auf Futtermittelzukauf beim Demeter e. V. gestellt und genehmigt? <i>Erklärung: Die vom Demeter e. V. genehmigten Anträge zum Futtermittelzukauf sind in der Auflistung "Anträge zur Futtermittel Qualitäts- und Herkunftssicherung" mit Stand November 2023 im Anhang benannt.</i></p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.17	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.1. 100 % der <b>Gesamtjahresration inklusive Mischfuttermittel</b> sind Bio-Futtermittel oder es liegt eine Ausnahmegenehmigung vor.</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
4.1.18	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.6. <b>Wiederkäuer</b> erhalten während der Winterfütterung <b>mindestens 3 kg TM Heu/Tag</b> und GVE.</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.19	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.6. Alle <b>Raufutterfresser</b> erhalten <b>mindestens 50 % (TM) Grünfutter</b> in der täglichen Sommer-Futterrations.</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>

4.1.20	Richtlinien-Bezug: 7.7.6. Es findet, auch in Bezug auf die <b>Tagesration, keine reine Silage-Fütterung</b> statt.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.21	Richtlinien-Bezug: 7.7.2. An <b>tierischen Futtermitteln</b> werden nur Milch, Milchprodukte, Molke und Eier zugefüttert.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.22	Richtlinien-Bezug: 7.7.2. Tiere für den <b>Eigenbedarf</b> werden mindestens ökologisch gefüttert und gehalten.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.30	<b>Arzneimittelbehandlung bei Tieren</b> Richtlinien-Bezug: 7.8.			
4.1.31	Richtlinien-Bezug: 7.8. Es werden keine Medikamente mit <b>Organophosphaten</b> eingesetzt.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
4.1.32	Richtlinien-Bezug: 7.8. <b>Pyrethroide</b> werden nur als Pour-on-Präparate oder Ohrclips angewendet.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.33	Richtlinien-Bezug: 7.8. <b>Entwurmung</b> mit allopathischen Mitteln erfolgt nur bei Parasitennachweis und unter Berücksichtigung von entsprechenden weidehygienischen Maßnahmen.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.34	Richtlinien-Bezug: 7.8. Die Behandlung einer gesamten Herde mit <b>Avermectin</b> wurde nicht durchgeführt.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.35	Richtlinien-Bezug: 7.8. Wenn bei den Fragen 4.1.31, 4.1.32, 4.1.33 und 4.1.34 <b>Abweichungen</b> festgestellt wurden, bitte vermerken, ob und mit welchem Status die behandelten Tiere oder daraus hergestellte Produkte <b>vermarktet</b> wurden. Anlage: _____			

### Geflügelhaltung - Geflügelhaltung allgemein

9.1.1	Richtlinien-Bezug: 7.10.2.1. Ist bei Geflügel von der Grundfläche im Warmstall <b>mindestens 1/3 der Flächen eingestreut?</b>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.2	<b>Fütterung</b> Richtlinien-Bezug: 7.7.3. Bei Geflügel sind <b>maximal 30 % der Jahresration Bio-Futtermittel</b> . Für höhere Anteile liegt eine Ausnahmegenehmigung vom Demeter e. V. vor.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.3	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Werden <b>Hähne</b> bei den Legehennen gehalten (1 Hahn pro 50 Hennen)?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.4	Richtlinien-Bezug: 7.10.2.4. Bei <b>Mobilställen mit weniger als 350 Tieren</b> ist ein <b>Außenklimabereich (AKB)</b> ständig vorhanden, sofern der Stall NICHT 14-tägig versetzt wird?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
9.1.5	Richtlinien-Bezug: 7.10.2.4. <b>Kleine Mobilställe (&lt; 350 Tiere)</b> ohne Außenklimabereich werden ganzjährig mindestens 14-tägig versetzt und die Klappen zum Auslauf spätestens um 7:00 Uhr geöffnet.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
9.1.6	Richtlinien-Bezug: 7.10.2.3. Enthalten die <b>Auslaufflächen</b> für Geflügel schützende Strukturen wie Bäume, Büsche, Unterstände sowie Schattier- oder Windschutznetze?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.7	Richtlinien-Bezug: 7.10. Sind für Legehennen, Junghennen/Bruderhähne, Puten und Perlhühner die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von <b>150 m Auslaufdistanz</b> zu erreichen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.8	Richtlinien-Bezug: 7.7.8. Wird dem Geflügel strukturiertes <b>Raufutter</b> angeboten?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.9	Richtlinien-Bezug: 7.7.8. Allen Geflügelarten werden <b>Magensteine</b> angeboten.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.10	Richtlinien-Bezug: 7.10.2.3. Wurde <b>Grünauslauf</b> täglich gewährt? <i>Erklärung: Der Zugang zum Grünauslauf kann eingeschränkt oder verwehrt werden, wenn die gesamte Herde sich in einer tierärztlichen Behandlungsphase befindet, bei widrigen Wetterbedingungen, die einen Zugang insbesondere aus Tiergesundheitsgründen nicht sinnvoll erscheinen lassen, in der Eingewöhnungsphase (gemäß Öko-VO) von Junghennen sowie bei sonstigen behördlichen Anordnungen.</i>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

9.1.11	Richtlinien-Bezug: 7.10.3. Wurde die <b>In-Ovo-Selektion</b> zur vorgeburtlichen Geschlechtererkennung angewandt? <i>Erklärung: Im Erhebungsbogen wurde der Betriebsleiter aufgefordert eine schriftliche Bestätigung der Brüterei anzufordern, in der vermerkt ist, dass keine In-Ovo-Selektion angewandt wurde.</i>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
9.1.12	Richtlinien-Bezug: Anhang 8 Sind <b>Einzelnester</b> mindestens 35 cm x 25 cm groß?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
9.1.13	Richtlinien-Bezug: 7.10.2.2. Ist der <b>Außenklimabereich</b> witterungsgeschützt und nicht der Klimaführung des Stalls unterlegen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.14	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Wenn eine Tierbesatzberechnung vorliegt, wurde seit dieser Berechnung ein <b>Stallumbau oder Stallneubau</b> vorgenommen? Falls JA, muss eine erneute Tierbesatzberechnung vorgenommen und den Kontrollunterlagen beigefügt werden.	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
9.1.15	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Entspricht die <b>Belegung der Geflügelställe</b> den in der Tierbesatzberechnung ermittelten zulässigen Zahlen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
9.1.16	Richtlinien-Bezug: 7.10.2. Liegt für alle Ställe mit mehr als 100 Tieren eine <b>Tierbesatzberechnung</b> vor (ausgenommen sind Gänse, Enten und Brütereien)? Falls NEIN, muss eine Tierbesatzberechnung vorgenommen und den Kontrollunterlagen beigefügt werden.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

### Geflügelhaltung bis 100 Tiere - Mastgeflügel/Masthähnchen

10.3.1	Richtlinien-Bezug: 7.10.4.1. Für Mastgeflügel und Enten sind die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von <b>80 m Auslaufdistanz</b> erreichbar.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--------	---	--------------------------------	----------------------------------

### Geflügelhaltung bis 100 Tiere - Puten

10.4.1	Richtlinien-Bezug: 7.7.8. Mastgeflügel hat während der <b>Vegetationszeit weidefähigen Grünaufwuchs</b> .	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--------	--	--------------------------------	----------------------------------

### Geflügelhaltung bis 100 Tiere - Wassergeflügel

10.5.1	Richtlinien-Bezug: 7.10.4.1. Für <b>Weidegänse</b> und <b>Enten</b> ist ein geschützter <b>Unterstand</b> vorhanden.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
10.5.2	<b>Enten</b> <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
10.5.3	Richtlinien-Bezug: 7.10.4.1. Für <b>Mastgeflügel und Enten</b> sind die anrechenbaren Weideflächen innerhalb von <b>80 m Auslaufdistanz</b> erreichbar.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
10.5.4	<b>Gänse</b> <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
10.5.5	Richtlinien-Bezug: 7.7.8. Mastgeflügel hat während der <b>Vegetationszeit weidefähigen Grünaufwuchs</b> .	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
10.5.6	Richtlinien-Bezug: 7.10.4.1. Können Gänse mind. <b>Kopf und Hals vollständig</b> in das angebotene Wasser <b>eintauchen</b> ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

### Bericht über Abweichungen:

<b>Abweichung bei lfd. Nr.:</b>	1
<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Vorgeschlagene Maßnahme:</b>	
<b>Stellungnahme des Unternehmens:</b>	
<b>Anlagen:</b>	
<b>Abweichung bei lfd. Nr.:</b>	2
<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Vorgeschlagene Maßnahme:</b>	
<b>Stellungnahme des Unternehmens:</b>	
<b>Anlagen:</b>	
<b>Abweichung bei lfd. Nr.:</b>	3
<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Vorgeschlagene Maßnahme:</b>	
<b>Stellungnahme des Unternehmens:</b>	
<b>Anlagen:</b>	

## Status Bericht:

### Aktuelle Kontrollbereiche:

Die im Demeter e. V. registrierten Kontrollbereiche sind nachfolgend und im Erhebungsbogen des Betriebs benannt. Bitte prüfen Sie welche Kontrollbereiche für die Demeter-Zertifizierung hinzugekommen oder weggefallen sind. Kontrollbereiche für Tätigkeiten, die nicht durchgehend, dennoch aber immer wiederkehrend auf dem Betrieb vorkommen, bitte nicht streichen (Bsp. Apfelsaft nur in Jahren mit vielen Äpfeln). Neue Kontrollbereiche am Ende der Tabelle notieren und ggfls. zu kontrollierenden Sachverhalt beschreiben.

Kontrollbereich	Untergruppe	Prozess
Geflügelhaltung bis 100 Tiere	Legehennen	
Geflügelhaltung bis 100 Tiere	Mastgeflügel/Masthähnchen	
Geflügelhaltung bis 100 Tiere	Jungtiere/Aufzucht/Bruderhahn	
Geflügelhaltung bis 100 Tiere	Wassergeflügel	
Geflügelhaltung bis 100 Tiere	Puten	
Geflügelhaltung	Geflügelhaltung allgemein	
Tierhaltung allgemein	Tierhaltung allgemein	

Für die Demeter-Zertifizierung sind folgende Kontrollbereiche hinzugekommen:

--

## Bestätigung

Ort, Datum

BetriebsleiterIn bzw. die für die inspizierte  
Betriebseinheit verantwortliche Person

InspektorIn

### Bestätigung:

Mit der Unterschrift auf dem Inspektionsbericht wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nebst Anlagen bestätigt.

#### Aktuelle Einstufung:

Betriebstyp:  
Kontrollstufe:  
Kontrollfrequenz:

Bitte geben Sie für die nächste Kontrolle eine Einschätzung für den Betrieb an:

#### Verarbeitung / Lohn-/Hof-Verarbeitung / Handel:

##### Erklärung zur Kontrollfrequenz-Einteilung bei Verarbeitungs- und Handelsunternehmen

Reiner Handel: 3-5-jährige Kontrollfrequenz  
Normale Verarbeitung: jährliche Kontrollfrequenz  
Abweichungen von der jährlichen Kontrollfrequenz sind bei  
Verarbeitung in geringen Umfang, insbesondere bei  
Lohnverarbeitern möglich.

Bitte ankreuzen

- Bitte Kontrollfrequenz neu beurteilen
- Eine kürzere/längere Kontrollfrequenz ist bei diesem  
Betrieb angemessen.  
Begründung:

#### Erzeugung:

Innerhalb von 1 Jahr und unangekündigte Kontrolle	
Innerhalb von 1 Jahr	
Innerhalb von 2 Jahren	
Innerhalb von 3 Jahren	
Innerhalb von 4 Jahren	